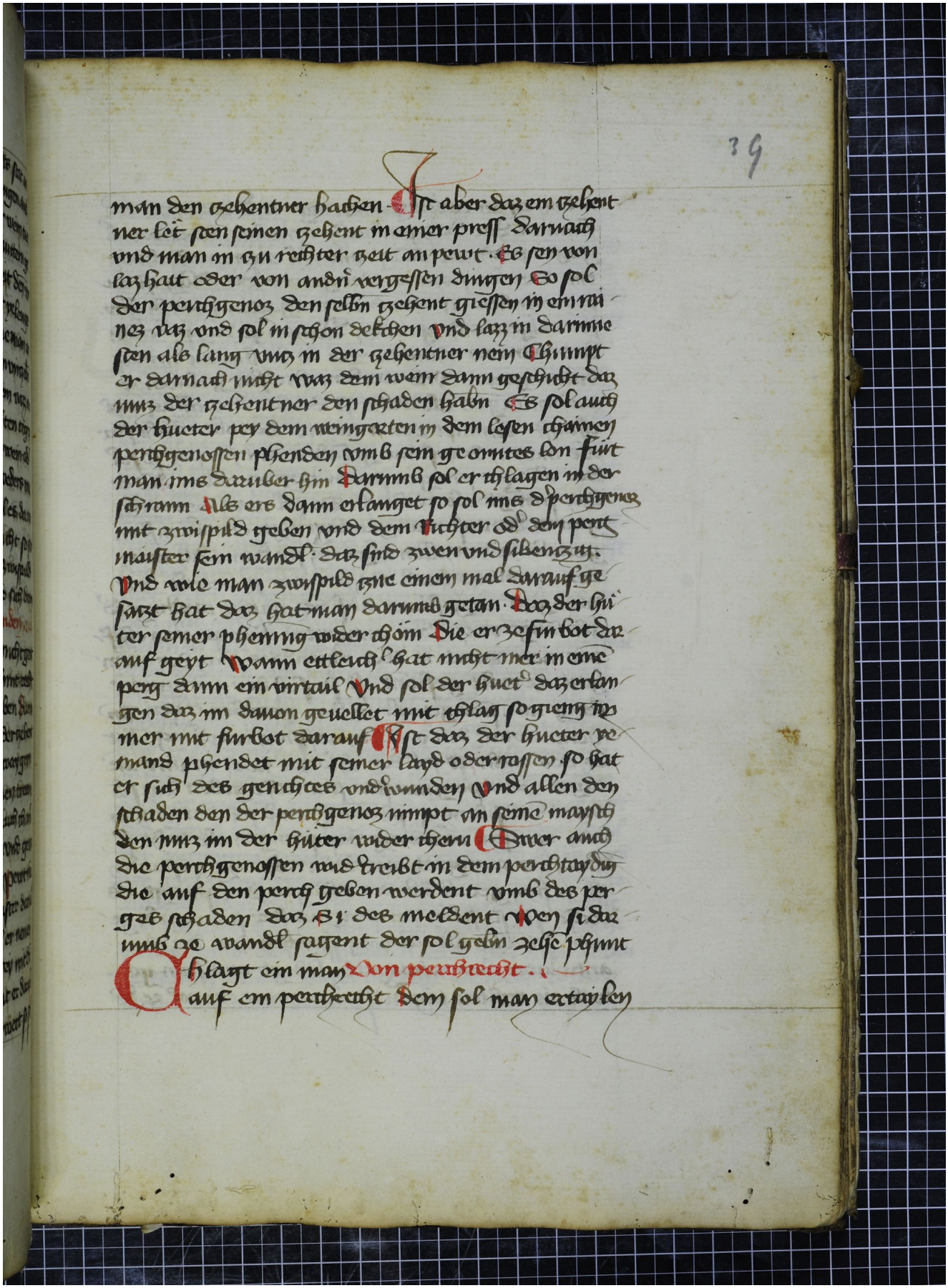
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30707
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



39

man den zehentner hauen. Ist aber daz em zehent
ner leit sein zehent in ainer pressn darnach
vnd man im zu rechter zeit an peut. Es sey von
laz haut oder von andri vergessen dingen So sol
der perchgenoz den selbn zehent giessen in ein ni
nez vaz vnd sol im schon decken vnd laz in darinne
sten als lang vnz im der zehentner nem Chumpt
er darnach nicht vaz dem wem dann geschicht daz
nuz der zehentner den schaden habn Es sol auch
der hueter pey dem weingarten in dem lesen chamen
perchgenossen phenden vmb sein geornites lon fuert
man ims darueber hin Darumb sol er chlagen in der
schrann Als ers dann erlanget so sol ims d perchgenoz
mit zwispild geben vnd dem richter od dem perc
maister sein wandl. Daz sind zwen vnd sibenzig.
Vnd wie man zwispild zue einem mal darauf ge
satzt hat daz hat man darumb getan. Daz der hui
ter semer phenung wider chom Die er zesin bot dr
auf geyt Wann ettleich hat nicht mer in eine
perg dann ein virtail Vnd sol der hueter daz erlan
gen daz im dauon geuellet mit chlag so gieng ny
mer mit furbot darauf Ist daz der hueter ye
mand phendet mit semer laid oder rossen so hat
er sich des genichces vnd wunden Vnd allen den
schaden den der perchgenoz nimpt an seine maysch
den nuz im der hueter wider chern Ouer auch
die perchgenossen wid treibt in dem perchtaydin
die auf den perch geben werdent vmb des per
ges schaden daz ist des meldent Wen si daz
vmb ze wandl sagent der sol gelin zehe phunt
Chlagt ein man Von perchrecht.
Auf ein perchrecht dem sol man ertaylen